

Luther gegen Eck in der Leipziger Disputation: Vortragsreihe „Luther 1519“

Im neuen Beitrag der Vortragsreihe „Luther 1519“ wird den Fragen nachgegangen, was die Leipziger Disputation so interessant macht und welche Folgen dies für Luther hatte.

Wittenberg, den 26. Februar 2019

1519 wird es ernst für Luther: In Leipzig tritt er gegen den Ingolstädter Theologen Johannes Eck zur Disputation an. Eck bringt Luther dazu, den 1415 in Konstanz als Ketzer verbrannten Theologen Jan Hus zu verteidigen und die Unfehlbarkeit von Konzilsbeschlüssen anzuzweifeln. Damit sind wichtige Argumente für den Ketzerprozess gegen Luther gefunden.

Aber die Leipziger Disputation ist nicht nur aus historischen Gründen interessant: Im Streit Luthers mit Eck über den Stellenwert der Bibel für den christlichen Glauben werden Positionen sichtbar, die noch heute für den Unterschied zwischen Protestanten und Katholiken eine wichtige Rolle spielen.

Der Eintritt ist frei!

Vortragsreihe „Luther 1519“

Mit dem 31.10.1517 beginnt die Reformation. Wie aber geht sie weiter? Das Jahr 1519 ist turbulent: Im Januar stirbt Kaiser Maximilian I., im Sommer übernimmt Karl V. seine Nachfolge. Gleich zweimal sucht ein päpstlicher Gesandter Luther auf und versucht, zwischen Rom und Wittenberg zu vermitteln. Zudem kommt im Rahmen der Leipziger Disputation die Frage auf, ob Luther ein Ketzer ist. Die Vortragsreihe „Luther 1519“ folgt Luthers Weg im Jahr 1519, angebunden an die kommenden 500-jährigen Jubiläen der wichtigen Ereignisse.

WER: Dr. Dr. Benjamin Hasselhorn, Theologe und Historiker, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. 2017 kuratierte er die Nationale Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ in Lutherstadt Wittenberg. Mit diesem Vortrag verabschiedet sich Benjamin Hasselhorn aus Wittenberg. Ab April wird er an der Universität Würzburg arbeiten.

WANN: Dienstag, den 12. März, um 18:30 Uhr

WO: Refektorium im Lutherhaus, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Für Fragen steht Ihnen Frau Kathleen Prescher (Veranstaltungsmanagement), Collegienstraße 54, Lutherstadt Wittenberg, sehr gern zur Verfügung.

T. + 49 (0) 34 91 – 420 31 21

E. veranstaltung@martinluther.de